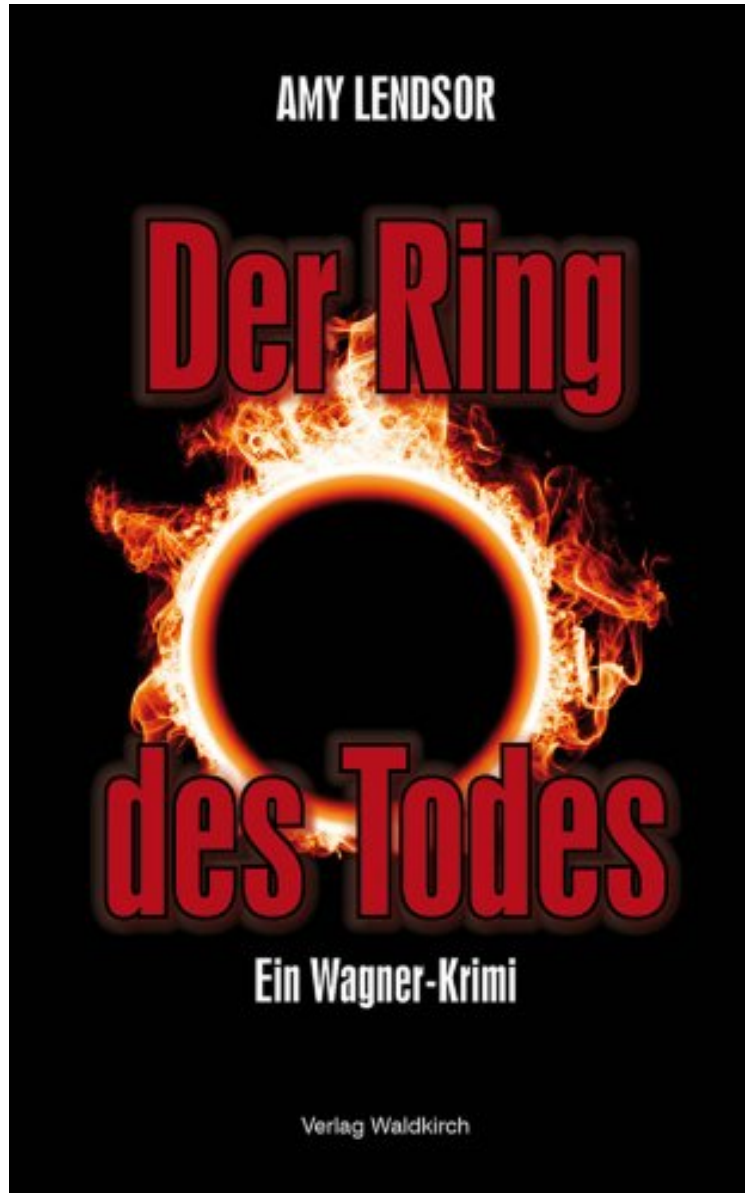


(Read download) Der Ring des Todes: Ein Wagner Krimi

Der Ring des Todes: Ein Wagner Krimi

Von Amy Lensor

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #426806 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-20Erscheinungsdatum: 2012-04-20File Name: B007W6FWU8 | File size: 16.Mb

Von Amy Lensor : Der Ring des Todes: Ein Wagner Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Ring des Todes: Ein Wagner Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Ring des Todes: Ein Wagner KrimiVon Sonja Lattnerspannend, schnell im Rhythmus, super gute Unterhaltung!Amy Lensor ist eine Neuenddeckung, ich hoffe es kommt bald Neues von Ihr!2 von 3 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Morden mit Wagner Von Oliver Hoffmann Inhalt Kommissar Theobald Wagner, Kriminalist in einer Sinnkrise, bekommt es in Mannheim mit einem Serienkiller zu tun. Dieser tobt sich in den besten Kreisen der Metropole an Rhein und Neckar aus und hinterlässt bei den Leichen bizarre Hinweise. Kommissar Wagner kann diese Symbolik zunächst nicht deuten. Fünf sehr unterschiedliche Spitzen der Gesellschaft der Quadratestadt müssen daran glauben, ehe der Kriminalist, der sich dem Alkohol ergeben hat, weil ihm seine einst geradezu sprichwörtliche Intuition abhanden gekommen ist, einen roten Faden in den Taten sieht, und auch dann schafft er es nicht aus eigener Kraft. Erst die Tipps der Wagnerianerin Elsbeth Winkler bringen die ins Stocken geratenen Untersuchungen voran. Sie glaubt, Parallelen zur Symbolik von Richard Wagners "Ring des Nibelungen" entdecken zu können. Bald wird klar, dass alles, was der Mörder tut, seine eigenwillige Interpretation dieses großen Zyklus widerspiegelt. Dann geschieht der nächste Mord, und Elsbeth gerät in die Gewalt des Mörders. Wagner ist verzweifelt und dringt rechtswidrig in das Haus seines Hauptverdächtigen ein und kann den Wagner-Mörder tatsächlich stellen. Doch ehe es zum großen Finale kommt, sind auch Wagners Leib und Leben noch bedroht. Aber keine Bange: Das Gute siegt am Ende. Nebenher menschelt es, wenn Amy Lendsor - das Pseudonym einer Mannheimerin, deren Debt mit diesem Krimi vorliegt - uns die aufkeimende Romanze des Kommissars mit einer studentischen Aushilfskraft im Café seiner Wahl schildert. Allerdings bleibt die Autorin die Auflösung dieser Romanze schuldig. Meinung Nachdem der Roman anfangs sehr langsam in die Gänge kommt, steigert Amy Lendsor das Tempo geschickt, weil aber mit dem Schluss nicht wirklich zu überraschen. Dennoch ist der 'Ring des Todes' ein vielversprechendes Debt, wenn auch mit einigen Abstrichen. Es weiß vor allem dann zu gefallen, wenn die Erzelperspektive zur Innenschau des Killers wechselt. Außerdem gelingt es der Autorin, Kurpfälzer Lokalkolorit einfließen zu lassen, ohne in den Boulevardroman abzurutschen. Neben der Krimihandlung liefert der 'Ring' natürlich allerlei Informationen über den Komponisten und sein Werk. Ich hätte mir etwas mehr kritische Auseinandersetzung mit dem Nazi-Hofkomponisten gewünscht, aber sei's drum. Schade auch, dass Lendsor die Chance verpasst, einen Mannheim-Schlsselroman zu schreiben und ihren Toten die zur Kentlichkeit verzerrten Gesichter echter Mannheimer Lokalgenossen zu geben. Da wurde die Gelegenheit zu ein paar guten Insiderpen verschenkt. Die Morde hingegen sind originell, was den Kollegen Krümer besonders freuen dürfte. Außerdem ist mir das Titelbild mit der Johnny-Cash-Ring-of-Fire Anmutung positiv aufgefallen (nein, das ist nicht Saurons Auge!). Fazit Der 'Ring des Todes' hat mir gefallen. Er ist flüssig geschrieben, abwechslungsreich und kenntnisreich präsentiert, hat liebenswerte, wenn auch bisweilen etwas holzschnittartige Charaktere und bietet mir als Mannheimer den Extrabonus des 'Heimfilms im Kopf'. Insgesamt ein unterhaltsames Debt - kein 'Schweigen der Lämmer', aber eben auch mehr als Dutzendware. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Krimi - auch ohne Opernkenntnisse Von Loreley Ich habe das Buch aufgrund einer Empfehlung gelesen und war am Anfang nicht sicher, ob ich als Nicht-Opern-Kenner mit der Geschichte überhaupt etwas anfangen kann. Aber bereits nach den ersten Kapiteln zeigte sich, dass man dem Krimi problemlos folgen kann, auch wenn man die entsprechende Wagner-Oper nicht kennt. Das Buch ist spannend geschrieben, extrem kurzweilig und das Lesen hat viel Spaß gemacht. Ich kann es also uneingeschränkt und guten Gewissens weiter empfehlen. Also: Viel Spaß beim Lesen!

Kurzbeschreibung Ein Serienkiller wütet in den besten Mannheimer Kreisen und hinterlässt am Tatort und bei den Leichen merkwürdige Hinweise. Der ratlose Kommissar Theobald Wagner, derzeit ohnehin in einer Sinnkrise, kann diese Symbolik nicht entschlüsseln. Alle Ermittlungen enden in der Sackgasse. Erst die Hinweise einer literarischen Dame, der begeisterten Wagnerianerin Elsbeth Winkler, bringen die ins Stocken geratenen Untersuchungen wieder ins Rollen. Sie glaubt, Parallelen zur Symbolik in Richard Wagners Weihefestspiel "Der Ring des Nibelungen" entdecken zu können. Da geschieht der nächste Mord und Elsbeth Winkler gerät in die Gewalt des Mörders. Kommissar Wagner ist verzweifelt und wirft alle Bedenken über Bord. Kurzbeschreibung Ein Serienkiller wütet in den besten Mannheimer Kreisen und hinterlässt am Tatort und bei den Leichen merkwürdige Hinweise. Der ratlose Kommissar Theobald Wagner, derzeit ohnehin in einer Sinnkrise, kann diese Symbolik nicht entschlüsseln. Alle Ermittlungen enden in der Sackgasse. Erst die Hinweise einer literarischen Dame, der begeisterten Wagnerianerin Elsbeth Winkler, bringen die ins Stocken geratenen Untersuchungen wieder ins Rollen. Sie glaubt, Parallelen zur Symbolik in Richard Wagners Weihefestspiel "Der Ring des Nibelungen" entdecken zu können. Da geschieht der nächste Mord und Elsbeth Winkler gerät in die Gewalt des Mörders. Kommissar Wagner ist verzweifelt und wirft alle Bedenken über Bord.